



Editorial

Liebe Eltern
Liebe Freunde der Evangelischen Schule Brig

Das laufende Schuljahr ist in drei Monaten Vergangenheit und das November-Editorial begann mit „Viel gibt es noch nicht zu berichten...“. Im Nachhinein wunderte ich mich, dass ich von den Lehrerinnen und Lehrern nicht auf diese Aussage hin angesprochen wurde: Selbstverständlich eben, dass sie sich für das Wohl unserer Kinder engagieren, gehört doch zum Alltag, gehört doch zur Berufung. Und dann - nebst anderem – werden die Lehrerinnen und Lehrer der EvS noch zu den Sitzungen des Schulteam und zum Schulstartfest erwartet, auch die Mitarbeit am Bazar gehört für Lehrkräfte und auch Eltern alljährlich-unentgeltlich mit dazu. *Engagement...* - selbstverständlich eben. Wirklich?

Dankbar stelle ich fest, dass der Bazar 2009 gelungen ist. In jeder Hinsicht. An dieser Stelle: Herzlichen Dank dem abtretenden Bazar-OK Carmen Imhof und Jacqueline Jenelten.

Manche fragen sich noch immer, warum denn dieser Bazar für die EvS so wichtig sei. Zum einen geht es um die Mittelbeschaffung zur Deckung der Kosten für die Infrastruktur, die von der evangelischen Kirchgemeinde allein getragen werden. Aber vor allem geht um die *Gemeinschaft* von Eltern, Lehrerinnen, Schülern und Lehrern an der EvS - um das Miteinander und um die Auseinandersetzung: um das an der EvS mögliche Streben nach dem, was ein jeder persönlich und alle gemeinsam als notwendig, gut oder gar ideal erkennen. *Hingabe...* - ist doch selbstverständlich. Wirklich?

Ich bin seit gut 8 Jahren im Schulbegleiteteam, inzwischen als Schulteamleiterin - gewählt von der Kirchgemeinde. Die EvS bewegt mich, bewegt meine Familie und meine Teamkollegen... und wie ich oft feststellen muss und mir völlig unverständlich bleibt: Die EVS bringt selbst das Blut Unbeteiligter in Wallung. Aus solchen Erfahrung lassen sich Schlüsse ziehen. Ziehen Sie mit!?

Dina Eggs
Schulteamleiterin

Wichtige Termine



Eltern mit Interesse treffen sich zum Austausch und geben Impulse für die Evangelische Schule!

**Donnerstag 08. April 2010
Um 20.00 Uhr im Musikgarten**



**Die 5./6. Klasse der EvS
im Schweizer Fernsehen:**

**Do, 22.04.2010: Team Ciara / Raphael
Do, 06.05.2010: Team Luca / Gaëlle
Di, 01.06.2010: Team Anna-Maren / Dominik**

Um 12.20 Uhr auf SF 2

Elfchen

3./4. Klasse, Hans-Ueli Milius

11 Worte für 1 Gedicht

- 1 Wort : Farbe oder Eigenschaft
- 2 Wörter : Gegenstand, Person mit Artikel
- 4 Wörter : etwas über sich selbst
- 1 Wort : als Abschluss



alt
der Opa
die Haare weiss
ich sehe ihn lesen
Opa

Dejan, 3. Klasse

lustig
der Komiker
witzige Witze dabei
ich lache mich tot
Fernsehsendung

Jeremias, 4. Klasse

Das Leben vergänglich wie Tau,
vergänglich wie Tau mag es sein.
So mag es sein – aber...

Kobayashi Issa (1763 – 1827)



SF is waiting - let's play!

5./6. Klasse, Marion Amacker

„Unsere Klasse ist völlig aus dem Häuschen – am 5. März 2010 ging es nach Zürich ins SF an *Die Gameshow!* Sechs Kinder der Klasse durften als Tandems antreten. Die gesamte Klasse fieberte im Studio live mit. Bis anhin übten wir deshalb mit dem ABC-DRS3-Quiz oder buchstabierten Wörter wie *Niveau* oder *Pseudonym*.“ Marion Amacker hatte die Produktionsassistentin Frau Simone Höhener zudem mit einem feinen Walliser Wein geködert, falls die EvS gewählt werden würde – klappt immer!

- Do, 22.04.2010: Team Ciara / Raphael
 - Do, 06.05.2010: Team Luca / Gaëlle
 - Di, 01.06.2010: Team Anna-Maren / Dominik
- ➔ Um 12.20 Uhr auf SF 2

Als Entlastungstag wird am 4. Juni 2010 (Freitag nach Fronleichnam) schulfrei sein.

ACHTUNG: Es ist jederzeit möglich, dass Die Gameshow infolge irgendwelcher Live-Sport-Übertragungen ausfällt. Den neuen Sendetermin findet ihr 1-2 Tage später im Internet an folgendem Ort: www.tubii.sf.tv → Programm → Sendungen → Die Gameshow → Sendedaten

Impressionen zum Bildnerischen Gestalten

5./6. Klasse, Marion Amacker

Zum Thema „Alles ist eins“ und zu klassischer Musik von Beethoven...



Luca



Emily

Muudis!

1./2. Klasse, Nicole Murmann-Petrus

$$\int_{\text{Division}}^{\text{Multiplikation}} + \text{Malen} = \text{Muudi}$$

Ein Muudi entsteht immer aus einer (1) *Tauschaufgabe*, deren zwei Teilelemente sich zusätzlich in zwei *Durchaufgaben* umwandeln lassen, wobei unmittelbar aus der Tauschaufgabe (zwei Teilelemente) und den zwei Durchaufgaben als Endergebnis ein Total von insgesamt vier Aufgabenstellungen hervorgeht, die in in ihrer Gesamtheit und innerhalb einer vierzeiligen Matrix (1 Tauschaufgabe = 2 Teilelemente + 2 Durchaufgaben = 4 Zeilen) angeordnet zum real-mathematischen Zentrums kern eines der besagten Muudis transformiert werden können, indem ganz einfach ein solches rundherum gemalt wird.

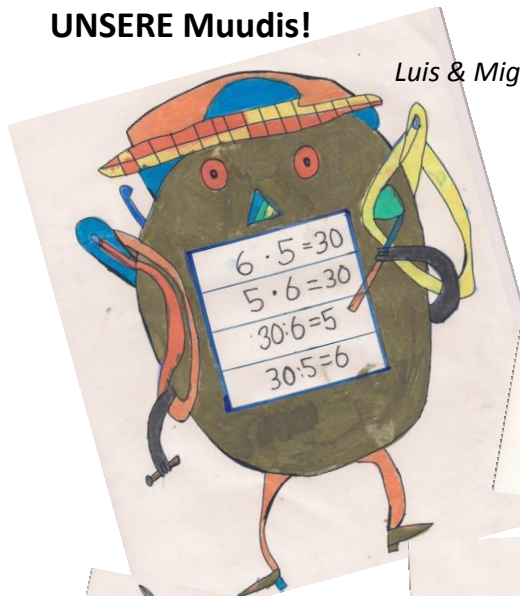
(Anm. d. Red.: die Kinder müssen's auf jeden Fall begriffen haben... Dies belegen zumindest die Beispiele auf den folgenden 1 + 1 Seiten.)

Muudis gehören normalerweise ins Lernprogramm der 2. Klasse. Speziell für den Newsletter wurde ausnahmsweise folgendermassen vorgegangen: Ein Zweitklässler hat den Kern des Muudi hergestellt, ein Erstklässler hat rundherum gemalt. So hat jedes Kind seinen Teil dazu beitragen können.

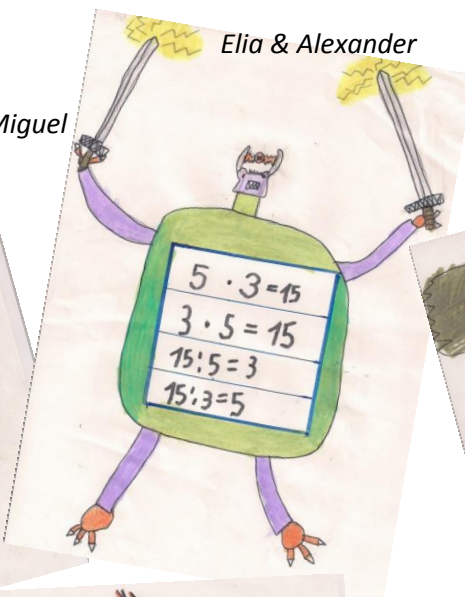
Impressum – Newsletter, interne Mitteilungen der Evangelischen Schule Brig, Postfach 201, 3900 Brig
Tel. 027 923 27 01, info@evangelischeschule-brig.ch, www.evangelischeschule-brig.ch
Redaktion: Fabian Perren, artes@einsteinraum.ch



UNSERE Muudis!



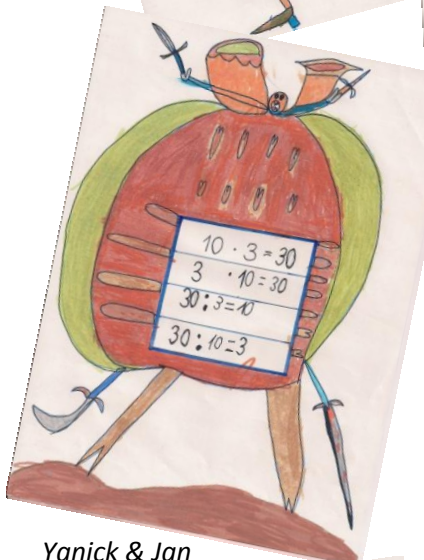
Luis & Miguel



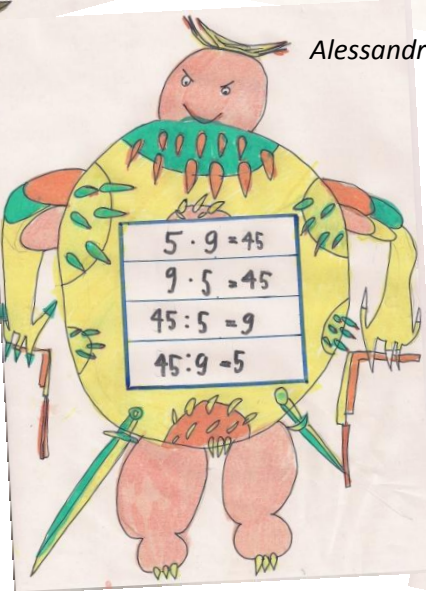
Elia & Alexander



Samuel & Finia



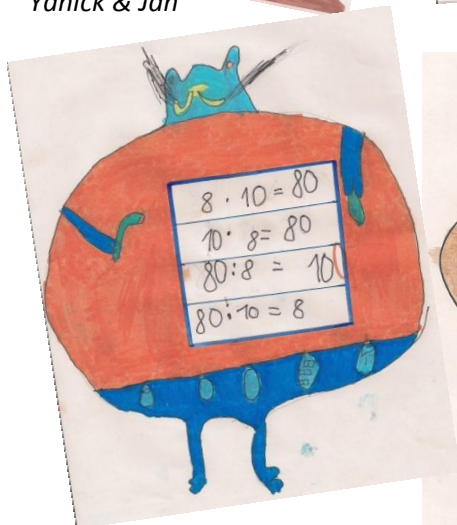
Yanick & Jan



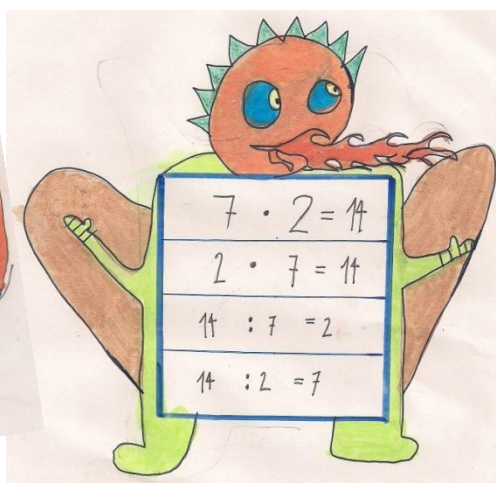
Alessandro & Zoe



Luca & Levi



Lasse & Gabriele



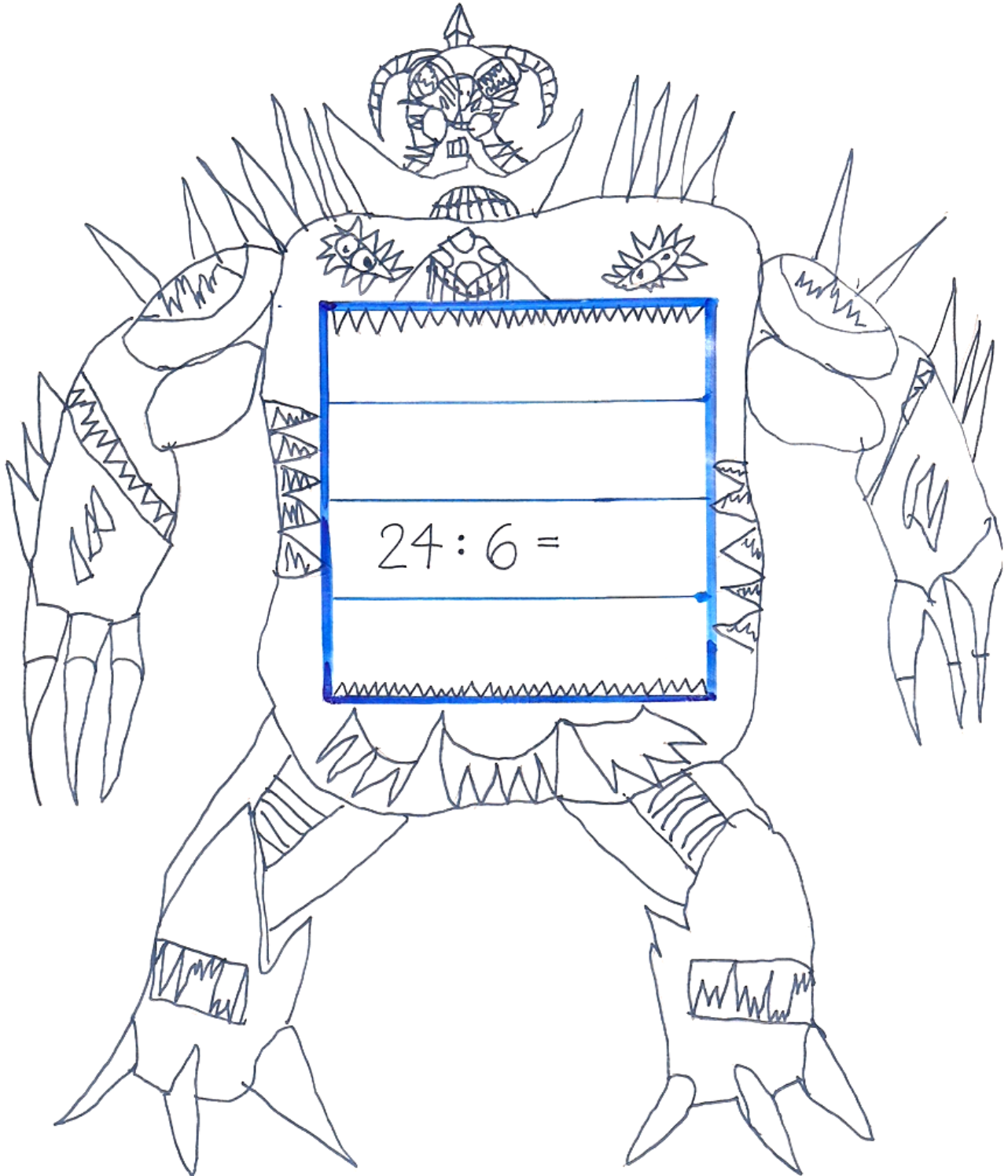
Joel & Medea



Beatrice & Runa



DEIN Muudi!



Yannis & Medea